



PLAN-HAI-11-2

An Frau
nen
und an
den Vorsitzenden des BA 16
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40 81660 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-989
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer:
Sachbearbeitung:

sigrid.ilg@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
30.01.2019

**Forderung der Sicherstellung einer ausreichenden Infrastruktur für größere Bauprojekte
im 16. Stadtbezirk, Bürgeranliegen vom 08.10.2018**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05385 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16
Ramersdorf-Perlach vom 18.10.2018 zum Anliegen einer Bürgerin

Sehr geehrte Frau
sehr geehrte Herr Kauer,

zur Ihrer Anfrage vom 08.10.2018 bzw. zum gleichlautenden BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 05385
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach vom 18.10.2018 nimmt
das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wie folgt Stellung:

1. Bauvorhaben GEWOFAG an der Carl-Wery-Straße:

Bei den Wohnungsbauten der GEWOFAG an der Carl-Wery-Straße wurden die nach
Stellplatzsatzung erforderlichen Stellplätze unter Berücksichtigung der Bewohner-
struktur nachgewiesen.

2. Ausbau Carl-Wery-Straße

Es ist geplant, die Carl-Wery-Straße vom Bahnhof Neuperlach Süd bis zur Stadtgrenze
auszubauen. Die Maßnahme umfasst u.a. die Anlage von Sonderfahrstreifen für den
Bus, die Anlage von Radverkehrsanlagen und Gehbahnen sowie Abbiegestreifen für
den Kfz-Verkehr.

Ein weiterer Ausbau jenseits der Stadtgrenze unterliegt nicht der Zuständigkeit der
Landeshauptstadt München, sondern fällt in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde
Neubiberg bzw. des zuständigen Straßenbaulastträgers (Staatliches Bauamt Freising).

3. Biogasanlage (Planung für eine Biomasseaufbereitungs- und eine Kompostieranlage):

Bei den beiden Vorhaben handelt es sich um Verfahren nach dem Bundesimmissionschutzgesetz, für die das Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) zuständig ist. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wurde zur planungsrechtlichen Zulässigkeit der Biomasseaufbereitungsanlage beteiligt und hat eine negative Stellungnahme abgegeben.

Am 27.09.2018 hat das Referat für Gesundheit und Umwelt einen entsprechenden negativen Vorbescheid erlassen.

Gegen diesen Bescheid wurde Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München erhoben. Die Klage wurde noch nicht begründet.

Ein alternativ gestellter Antrag auf Erteilung eines Vorbescheids für die Prüfung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit einer Grüngut-Kompostieranlage auf dem o. g. Grundstück wurde von der Werner Garten- und Landschaftsbau GmbH zurückgenommen. Das Verfahren wird vom Referat für Gesundheit und Umwelt eingestellt.

4. Boardinghaus:

Der Neubau einer Beherbergungsstätte mit Einzelhandelsflächen (Carl-Wery-Str. 35) wurde mit 2-geschossiger Tiefgarage zwischenzeitlich genehmigt.

5. Sperrung des Park & Ride-Parkplatz

Mit der Aufstellung eines Bebauungsplans, der auch das im Eigentum der Stadtwerke München GmbH befindliche Grundstück der P & R-Anlage umfasst, hat der Münchner Stadtrat die Grundlage zur städtebaulichen Entwicklung des Areals geschaffen. Neben weiteren Zielsetzungen schafft der Bebauungsplan auch die Voraussetzung zur baulichen Erweiterung der Anlage in Form eines Parkhauses mit ca. 770 Pkw-Stellplätzen. Geplanter Baubeginn ist hierfür das 1. Quartal 2019, mit der Fertigstellung wird für den Herbst 2020 gerechnet.

Die vorübergehende Schließung der bisherigen Anlage erfolgte zum 27.08.18, da die Fläche komplett überbaut wird und dafür eine Baustelleneinrichtung notwendig wurde.

Die Suche nach geeigneten Ersatz- und Ausweichflächen gestaltete sich aus verschiedenen Gründen schwierig.

Bisher konnte eine provisorische P & R-Anlage an der Carl-Wery-Straße gegenüber der bisherigen Anlage mit 117 Stellplätzen zur Verfügung gestellt werden. Außerdem wurde die P & R-Anlage Michaelibad um 60 auf 277 Stellplätze erweitert. Zudem haben in der 41. Kalenderwoche 2018 die Bauarbeiten für einen weiteren provisorischen Ersatzparkplatz südlich des Leonardo Hotels begonnen, der noch in diesem Jahr mit ca. 220 Stellplätzen fertig gestellt wird. Durch diese Maßnahmen kann das Angebot an dem Standort nahezu ausgeglichen werden.

Über diese Entwicklung wurden die Nutzerinnen und Nutzer der Anlage regelmäßig durch die Park & Ride GmbH als Betreiberin durch Flyer vor Ort und über die Webseite des Unternehmens informiert.

Alle gegenwärtig unternommenen Anstrengungen dienen dazu, mit der Inbetriebnahme der mehrgeschossigen Parkgarage voraussichtlich im Herbst 2020, für die Nutzerinnen und Nutzer ein komfortables und erweitertes Angebot zum Umstieg auf die öffentlichen Verkehrsmittel in Neuperlach Süd anbieten zu können.

Für die bis zur Fertigstellung des zweiten provisorischen P & R-Parkplatzes bestehenden Einschränkungen bitten wir um Verständnis.

6. „8-10stöckige Gebäude im Bereich Siemens-Parkplatz am Otto-Hahn-Ring“

Im Bereich des Siemens-Parkplatzes am Otto-Hahn-Ring wurde vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung ein Entwurf für einen Aufstellungs- und Eckdatenbeschluss erarbeitet. Unseres Wissens ist hierzu demnächst eine Einwohnerversammlung des Bezirksausschusses 16 geplant.

Mit freundlichen Grüßen